

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Version 1.0

erstellt am: 09.04.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname: Diluent / Wash Powder

Artikelcode: V-UVNUMP

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

 relevante identifizierte Verwendung: Waschpuffersalz für ViraChip<sup>®</sup> / ViraStripe<sup>®</sup> / ViraBlot<sup>®</sup> Test Kit

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

 Hersteller: Viramed Biotech AG  
 Behringstraße 11  
 82152 Planegg, Germany

Telefon: +49 (0)89 899 336

E-Mail: viramed@viramed.de

#### 1.4. Notrufnummer

 Auskunftgebender Bereich Produktion, Tel. +49 (0)89 899 336  
 Montag – Donnerstag 08.00 – 16.30 Uhr  
 Freitag 08.00 – 14.30 Uhr

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Der Stoff entspricht nicht den Kriterien für eine Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Entfällt.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Gemäß unserer Kenntnis geht von dem Stoff keine spezifische Gefahr aus. Allgemein sollten beim Umgang mit biologischen und chemischen Arbeitsstoffen die Richtlinien zur „Guten Laborpraxis (GLP)“ angewendet werden.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

Entfällt.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

 Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.  
 Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke und Schuhe sofort ausziehen.

Nach Einatmen Nach Einatmen betroffene Person an die frische Luft bringen; Falls Atemnot eintritt Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt	Mit Seife und reichlich Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt konsultieren.
Nach Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen. Sofort für mindestens 15 Minuten mit reichlich Wasser bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Augenarzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Mund mit Wasser ausspülen. Arzt konsultieren.
<b>4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen</b>	
Keine Daten verfügbar.	
<b>4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung</b>	
Bei Bewusstlosigkeit:	Notarzt alarmieren.
<b>ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung</b>	
<b>5.1. Löschmittel</b>	
<b>Geeignete Löschmittel</b>	
Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.	
<b>5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren</b>	
Art der Zersetzungsprodukte unbekannt.	
<b>5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung</b>	
Im Brandfall, wenn notwendig, umgebungsunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.	
<b>ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</b>	
<b>6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren</b>	
Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Für angemessene Lüftung sorgen.	
<b>6.2. Umweltschutzmaßnahmen</b>	
Nicht in die Kanalisation, in Oberflächenwasser und / oder in das Grundwasser gelangen lassen.	
<b>6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung</b>	
Mechanisch aufnehmen. Raum gut lüften und anschließend reinigen.	
<b>6.4. Verweis auf andere Abschnitte</b>	
Persönliche Schutzausrüstung:	siehe Abschnitt 8
Entsorgung:	siehe Abschnitt 13
<b>ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung</b>	
<b>7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung</b>	
Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Längere oder wiederholte Exposition vermeiden.	
Allgemeine Hygienemaßnahmen:	
<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken, rauchen.</li> <li>- Nach Gebrauch die Hände waschen.</li> <li>- Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, ablegen.</li> </ul>	
<b>7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten</b>	
Dicht verschlossene, kühle und trockene Lagerung. Nur für Sachkundige zugänglich.	
Empfohlene Lagerungstemperatur:	2 – 8 °C

**7.3. Spezifische Endanwendungen**  
Bitte die Hinweise in der Arbeitsanleitung beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung**

**8.1. Zu überwachende Parameter**  
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten**  
Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Augen- / Gesichtsschutz**  
Dicht schließende Schutzbrille verwenden. Verwenden Sie zum Augenschutz nur Equipment, dass nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder EN 166 (EU), getestet und zugelassen wurde.

**Hautschutz**  
Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch untersucht werden. Benutzen Sie eine geeignete Ausziehmethode (ohne Berührung der äußeren Handschuhoberfläche), um Hautkontakt mit diesem Produkt zu vermeiden. Entsorgung der kontaminierten Handschuhe nach Benutzung im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen und der guten Laborpraxis. Waschen und Trocknen der Hände.

Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

**Körperschutz**  
Kittel und festes Schuhwerk tragen. Die Art der Schutzausrüstung muss je nach Konzentration und Menge des gefährlichen Stoffes am Arbeitsplatz ausgewählt werden.

**Atemschutz**  
Wenn nach der Gefährdungsbeurteilung Atemschutzgeräte oder Komponenten erforderlich sind, müssen diese nach behördlichen Standards, wie NIOSH (US) oder CEN (EU), geprüft und zugelassen sein.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

a) Aussehen	Form    Pulver, hygroskopisch Farbe    weiß
b) Geruch	Keine Daten verfügbar.
c) Geruchsschwelle	Keine Daten verfügbar.
d) pH-Wert	Keine Daten verfügbar.
e) Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar.
f) Siedebeginn / Siedebereich	Keine Daten verfügbar.
g) Flammpunkt	Keine Daten verfügbar.
h) Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar.
i) Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten verfügbar.
j) obere / untere Entzündbarkeits-	Keine Daten verfügbar.

oder Explosionsgrenzen

k) Dampfdruck	Keine Daten verfügbar.
l) Dampfdichte	Keine Daten verfügbar.
m) relative Dichte	Keine Daten verfügbar.
n) Löslichkeit(en)	Keine Daten verfügbar.
o) Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten verfügbar.
p) Selbstzündungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
q) Zersetzungstemperatur	Keine Daten verfügbar.
r) Viskosität	Keine Daten verfügbar.
s) explosive Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.
t) oxidierende Eigenschaften	Keine Daten verfügbar.

## 9.2. Sonstige Angaben

Keine.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine Daten verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

a) akute Toxizität		Keine Daten verfügbar.
b) Ätz- / Reizwirkung auf die Haut		Keine Daten verfügbar.
c) schwere Augenschädigung / -reizung		Keine Daten verfügbar.
d) Sensibilisierung der Atemwege / Haut		Keine Daten verfügbar.
e) Keimzell-Mutagenität		Keine Daten verfügbar.
f) Karzinogenität	IARC	Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von gleich oder mehr als 0,1% vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes

	krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.
g) Reproduktionstoxizität	Keine Daten verfügbar.
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Keine Daten verfügbar.
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Keine Daten verfügbar.
j) Aspirationsgefahr	Keine Daten verfügbar.
<b>Mögliche Gesundheitsschäden</b>	
Einatmen	Kann beim Einatmen gesundheitsschädlich sein. Kann Reizungen der Atemwege verursachen.
Verschlucken	Kann beim Verschlucken schädlich sein.
Haut	Kann bei Absorption durch die Haut gesundheitsschädlich sein. Kann eine Hautreizung verursachen.
Augen	Kann eine Augenreizung verursachen.
<b>Anzeichen und Symptome nach Exposition</b>	
Keine Daten verfügbar.	
<b>Zusätzliche Informationen</b>	
RTECS	Keine Daten verfügbar.
<b>ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben</b>	
<b>12.1. Toxizität</b>	
Keine Daten verfügbar.	
<b>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit</b>	
Keine Daten verfügbar.	
<b>12.3. Bioakkumulationspotenzial</b>	
Keine Daten verfügbar.	
<b>12.4. Mobilität im Boden</b>	
Keine Daten verfügbar.	
<b>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung</b>	
Keine Daten verfügbar.	
<b>12.6. Andere schädliche Wirkungen</b>	
Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.	
<b>ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung</b>	
<b>13.1. Verfahren der Abfallbehandlung</b>	
<b>Produkt</b>	
Es liegen keine einheitlichen Bestimmungen zur Entsorgung von Chemikalien bzw. Reststoffen in der EG vor. Chemikalien, die als Reststoffe anfallen, sind in der Regel Sonderabfälle. Deren Beseitigung ist durch entsprechende Gesetze bzw. Verordnungen der EG-Mitgliedsländer sowie in der Bundesrepublik Deutschland auch durch Bundesländer geregelt. Bitte nehmen Sie mit der zuständigen Stelle (Behörde oder Abfallbeseitigungsunternehmen) Kontakt auf, die über die Entsorgung informiert.	

